

TERMINE

Seniorinnen und Senioren

■ **8. April**, Anmeldung für eine Besichtigung mit Führung in den »Gärten der Welt« in Marzahn am 28. Mai, 10 bis 14 Uhr, IG Metall-Haus, Raum 112 oder Tel.: 253 87-110

Montag, 29. April, 14 Uhr

Mitgliederversammlung: »Rekommunalisierung des sozialen Wohnungsbaus«, IG Metall-Haus, Saal, 5. Etage; ab 10 Uhr im Raum 113 Infos zu Renten- und Sozialfragen

4. April, 16 Uhr

Informationsveranstaltung des AK Arbeitslosigkeit »Wie überprüfe ich die Bescheide zum ALG II« im IG Metall Haus, Raum E 01

Weitere Termine unter

▶ igmetall-berlin.de.

IN KÜRZE

Gut gestartet! igmetall-berlin.de

Die neu gestalteten Internetseiten, täglich aktualisiert, ziehen seit Februar mehr Nutzerinnen und Nutzer als erwartet auf unsere Seiten. Im Februar zählten wir 4523 Besuche und 51 112 Zugriffe. igmetall-berlin.de freut sich auf Besuch!

FROHE OSTERN

Frohe Ostertage wünscht Euch allen das Team der IG Metall Berlin!



Foto: Viktor Thaut/Panthermedia.net



Foto: Christian v. Polentz/transitfoto.de

Jürgen Kerner, Vorstandsmitglied, Olivier Höbel, Bezirksleiter, Irene Schulz, Siemens-Team, Birgit Steinborn, Gesamtbetriebsrat, Olaf Bolduan, Betriebsrats-Vorsitzender Dynamowerk, Dieter Walther, Trafowerk Dresden (v.l.n.r.)

Zukunftsvision Siemens 2020

ERSTE BEZIRKS-KONFERENZ

70 Betriebsräte und Vertrauensleute erarbeiteten am 11. März in Berlin auf der ersten Bezirkskonferenz zur Zukunftsvision der Arbeitnehmerseite »Siemens 2020« konstruktive Alternativen zum Unternehmensprogramm »Siemens 2014«.

»Ohne Menschen keine Marge - Zukunft nur mit uns!«, so lautete das Motto des bundesweiten Siemens-Aktionstages am 21. Februar. Fantasievoll bezogen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Stellung gegen den aktuellen Management-Kurs »Siemens 2014«. Sechs Milliarden Euro sollen in zwei Jahren eingespart werden und die Marge, der Gewinn, auf zwölf Prozent gesteigert werden.

Gegenentwurf. Mit sieben Konferenzen werden Betriebsräte, Vertrauensleute und Kollegen in den nächsten Monaten das nach-

haltige Unternehmensprogramm »Siemens 2020« konkretisieren. Die langfristige, nachhaltige Perspektive für Siemens und seine Beschäftigten ist gestützt auf eine Studie des IMU-Instituts. Die Leiter der Berliner Vertrauenskörper werden sich in den nächsten Monaten zusammensetzen und das weitere Vorgehen vor Ort besprechen. »Die Diskussionen an den Standorten sollen in der Sommerpause zusammengefasst und dann konkrete Forderungen für die verschiedenen Ebenen erarbeitet werden«, so Jürgen Kerner, Vorstandsmitglied und Siemens-Auf-

sichtsrat. »Wir wollen eine Erweiterung der Mitbestimmung auf der örtlichen und zentralen Ebene. Darüber hinaus wollen wir im Herbst mit dem Vorstand sprechen.« Gesamtbetriebsrat Lothar Adler betonte, dass Betriebsräte durch »Siemens 2014« gefordert seien, neue Prioritäten zu setzen und die eigene Arbeitsweise zu verändern.

Erste Verabredungen für die nächste Zeit wurden getroffen und die Konferenz wurde als gelungener Auftakt bewertet. ■

Mehr Informationen unter ▶ dialog.igmetall.de/nachrichten

Tarifabschluss bei Möbel Hübner

Verkäufer-Tarifvertrag mit Garantieeinkommen

Ab 1. April wird das Eckentgelt für die Beschäftigten bei Möbel Hübner um 2,4 Prozent erhöht. Weitere 2,4 Prozent folgen im April 2014. »Das Tarifergebnis ist bemerkenswert, weil Möbel Hübner sich nicht auf Rabattschlachten einlässt, solide Preise auszeichnet und andererseits ansprechende Entlohnungsbedingungen bietet«,

so Burkhard Bildt, IG Metall Berlin. »Am besten gefällt mir, dass wir wieder einen Tarifvertrag für Verkäufer mit Garantieeinkommen haben«, so Sven Hartmann, Betriebsrat im Möbelhaus. Ein Garantieeinkommen für Möbelverkäufer ist einmalig in Berlin und unterstreicht die Kundenorientierung des Hauses. ■

Impressum

IG Metall Berlin
Alte Jakobstraße 149
10969 Berlin
Telefon 030 25387-103
Fax 030 25387-200
E-Mail:
presse-verwaltungsstelle-berlin.de

Internet:
▶ igmetall-berlin.de
Redaktion: Andrea Weingart
Verantwortlich: Klaus Abel